

Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule

ANMELDESCHLUSS

25. März 2008

REFERENTEN

Thomas Röhl

Bachelor of Art in Erziehungs- und Sozialen Verhaltenswissenschaften, langjährige Arbeit mit erwachsenen sexuellen Misshandlern, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Frankfurt, therapeutischer Leiter der sozialpädagogischen Intensivgruppe für sexuell grenzverletzende Jungen

Birgitta Degoutrie

Erzieherin, Sozialtherapeutin, pädagogische Leiterin der der sozialpädagogischen Intensivgruppe für sexuell grenzverletzende Jungen

INHALT

Die Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen ist in mehrfacher Hinsicht mit besonderen Problemen verbunden:

- Sie erfordert eine sichere fachliche Abgrenzung zwischen sexuellem Neugierverhalten und sexueller Grenzverletzung /sexueller Gewalt.
- Sie erfordert eine Konzeption, die dem Doppelcharakter sexueller Grenzverletzungen durch Minderjährige gerecht wird: nämlich Delikt und Symptom zugleich zu sein.
- Sie konfrontiert mit einer Gewaltform, die von vielen Fachkräften als besonders unerträglich empfunden wird.

Die Fortbildung hat folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- **Möglichkeiten zur Unterscheidung zwischen Neugierverhalten und Grenzverletzung**
- **Einführung in die Psychodynamik sexuell grenzverletzender Kinder- und Jugendlicher**
- **Konzeptionelle Aspekte der Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern- und Jugendlichen**

Die Teilnehmer/innen können in Kleingruppen anhand von Fallbeispielen eigene Vorstellungen zu den Möglichkeiten der Arbeit mit diesen Kindern und Jugendlichen entwickeln. Für den kollegialen Austausch, auch in Bezug auf eigene Praxiserfahrungen, ist ausreichend Zeit vorgesehen.

ZIELGRUPPEN

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte in Jugendhilfe, Jugendarbeit, Kindertagesstätten und Schulen

TEILNEHMERZAHL

Max. 20 Teilnehmer/innen

VERANSTALTUNGSORT

Albert Schweitzer Kinderdorf
Am Pedro-Jung-Park 13
Dietrich Brüggemann Haus
63450 Hanau

TERMIN

22.-24. April 2008

UHRZEIT

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN

315 € incl. Tagungsgetränke

LEISTUNGSPUNKTE

20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche eines Hotels in Hanau und Umgebung.

PROGRAMM

22. APRIL 2008

- 09.00 Uhr Begrüßung, Vorstellen der Referenten, Organisation
- 09.15 Uhr **Einführung und Begriffsklärungen**
Grundsätzliche pädagogische Aspekte
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Entwicklungspsychologische Ursachen**
Familiendynamik
Diskussion
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Grundsätzliches zur deliktbezogenen Arbeit**
Grundsätzliches zur Pädagogischen und zur traumabezogenen Arbeit
Diskussion
- 17.00 Uhr Ende

23. APRIL 2008

- 09.00 Uhr **Aufnahmephase (1. – 3. Monat):**
Rahmen, pädagogische, deliktbezogene und traumabezogene Arbeit, Ziele
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Arbeitsphasephase (4. – 18. Monat):**
Rahmen, pädagogische, deliktbezogene und traumabezogene Arbeit, Ziele
Diskussion
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Verselbständigungsphase (19. – 24. Monat)**
Rahmen, pädagogische, deliktbezogene und traumabezogene Arbeit, Ziele
Diskussion

23. APRIL 2008

- 09.00 Uhr **Praxisaspekte dieser Arbeit am Beispiel zweier Fallverläufe**
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr **Besondere Belastungen für die MitarbeiterInnen**
Erforderliche Rahmenbedingungen und Teamstrukturen
Diskussion
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Diskussion und offen gebliebene Fragen**
- 17.00 Uhr **Ende**

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de